

Sehr geehrter Herr Laschke,

Vielen Dank für Ihre E-Mail.

Bereits Mitte April hatte ich mich zum Thema „Gewerbegebiete“ positioniert. In einem YouTube-Video habe ich meine Sichtweise zum Fulerumer Feld und zum Auberg dargelegt. Das Gesagte bezieht sich auch auf alle anderen Naturgebiete wie z.B. die Saarn-Selbecker Hochflächen.

Ich möchte keine Naturflächen opfern, sondern die folgenden zwei Punkte angehen und voll ausschöpfen:

1. Empirische Bedarfsanalyse
2. Bestandsmanagement

Wir sollten dadurch ausreichend Gewerbefläche erhalten.

Weitere Details auch im Video: <https://youtu.be/s2qkkfsFZV8>

Ich hoffe, diese (kurze) Antwort reicht Ihnen, ansonsten stellen Sie gerne noch weitere konkrete Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Abeln